

Einige SV-Informationen und eine Bestandsaufnahme für den Zeitraum ab 01.01.2020

Liebe Mitglieder,

die weltweit ausgebrochene Corona-Pandemie hat unsere gesamte Lebensweise total verändert.

Das auf globaler Basis gewohnte, uns lieb gewordenen gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und zwischenmenschliche Leben hat das Virus völlig lahmgelegt – wie wir es uns hätten nie erträumen können. Und diese Pandemie ist noch lange nicht ausgestanden, auch wenn es insgesamt leichte Lockerungen gibt. Bleibt zu hoffen, dass diese ersten Versuche zu einer Art „Normalität“, wenn es die in absehbarer Zeit überhaupt geben sollte, nicht den zur Zeit leicht rückläufigen Prozess gefährden, sowie die Infektionszahlen und die damit verbunden Sterbezahlen wieder ansteigen lassen.

Dabei sind wir bis jetzt in Deutschland noch relativ erfolgreich mit den von Wissenschaftlern geforderten und von der Politik umgesetzten drastischen Einschränkungen gefahren. Die Zahlen in einigen unserer Nachbarländer sowie in England und den USA sind weitaus erschreckender. Umso unverständlicher, dass es in unserem Land vermehrt Demonstrationen - oft von Extremisten für ihre Zwecke genutzt – gegen die „beschnittenen Freiheitsrechte“ einhergehend mit abenteuerlichen Verschwörungstheorien um die Corona-Pandemie gibt. Bleiben wir trotzdem optimistisch und hoffen, dass wir dieses Dilemma gesund überstehen und sich die Gesellschaft in Zukunft mehr in Bescheidenheit übt und wohlfühlt.



Nun zum Sonderverein – stichwortartig einige Informationen, Aktivitäten und Ausblicke:

- Beitragskassierung 2020:

hat im Wesentlichen gut geklappt

wenige telefonische bzw. per Email erforderliche Mahnungen führten dann zur Zahlung gegenwärtig steht noch ein Beitr. trotz Mahnungen aus - hat auch noch kein Journal erhalten

Hinweis: bei erteilter Abbuchung bitte **neue, geänderte Bankverbg.** dem Kassierer melden

- Franzosenjournal 2020:

bereits Mitte März (vorfristig!) konnte das Journal zum Versand gebracht werden Resonanz war sehr positiv – nochmals Dank an unseren Redakteur und Verleger Nitsche da Karfreitagstreffen ausgefallen ist, konnten dort auch keine Exemplare verkauft werden am 27.03.2020 habe ich unser Journal für den VDT-Literaturpreis beim VDT beantragt

- Mitgliederbewegung:

Johann Schattauer aus Österreich ist am 15.04.2020 verstorben – siehe Nachruf auf hp Morgane Jundt aus Frankreich (passives Mitglied) ist zum 06.05.2020 ausgetreten bislang keine Neuaufnahmen

- STRATO – unser Homepage-Verwalter:

hat seit 14.04.20 den Monatspreis von 5,33 auf 7,81 € erhöht

Langfristig nach der Corona-Krise ist hier eine Änderung (ev. Anbieterwechsel) anzustreben Bei dieser Gelegenheit nochmals ein Dankeschön an unseren Webmaster für die hp-Pflege

- Züchtertreffen 2020 mit JHV in Mommenheim – Details siehe auch Journal:*

zurzeit ist noch keine konkrete Aussage wegen der Corona-Krise zur Veranstaltung möglich Fam. Heuser u. W. Huhn halten die Verbindung zum Hotel aufrecht, informieren den Vorstand über mögliche / erforderliche Maßnahmen sowie den notwendigen Anmelde-

termin, der aufgrund der unklaren Situation relativ kurzfristig möglich sein wird. Meinerseits sind die zur Durchführung erforderlichen Vorbereitungen getroffen - zu vergebende Preise für die letzte Ausstellungssaison habe ich alle eingeholt.

- Ausstellungen 2020/21:*

die Sonderschau zur Nationalen Leipzig ist mit SR-Wunsch angemeldet und bestätigt
die Sonderschau zur VDT in Kassel ist mit SR-Wunsch angemeldet und dort eingetragen
die HSS in Meyenburg ist angemeldet, die Sonderrichter sind festgelegt und informiert
die Verbindung hält Dr. Hans Schingen zum Ausstellungsleiter Fredi Rosenthal

* Züchtertreffen und Ausstellungen:

Die notwendigen Vorkehrungen für unser Züchtertreffen Anfang September sind erfolgt, jedoch kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht und von keiner Seite bestätigt werden, ob dieses überhaupt stattfinden kann bzw. unter welchen Gegebenheiten und Einschränkungen ein Zusammentreffen möglich werden könnte und ob die Mehrheit unserer Mitglieder unter „besonderen Umständen“ bereit wäre, am Treffen teilzunehmen.

Die weitere Pandemieentwicklung und die sich daraus ergebenden und verordneten Maßnahmen sind für den Vorstand ausschlaggebend über eine planmäßige Beibehaltung oder notwendige Absage unseres Züchtertreffens zu entscheiden. Sobald greifbare Ergebnisse vorliegen – auch zur Anmeldefrist – werde ich nach Rücksprache mit allen Vorständen zeitnah dazu informieren.

Ähnlich verhält es sich mit den Ausstellungen, wobei hier der spätere Zeitraum vielleicht von Vorteil sein kann. Die Vorbereitungen sowohl für die Nationale als auch für die VDT-Schau sind in vollem Gange und man hofft zurzeit, dass diese auch im Dezember und Januar stattfinden können – unter welchen Auflagen und damit verbundenen Auswirkungen ist momentan offen.

Viele Fragen sind und bleiben wohl auf längere Zeit unbeantwortet. Auch unser Hobby bleibt davon nicht verschont. Auch wenn vielleicht die Ausstellungssaison anders als bisher verlaufen oder im schlimmsten Fall ganz ausfallen sollte, wäre ein vorzeitiges Beenden der Zuchtsaison gerade für unsere Rasse eine falsche Entscheidung, denn ein paar hochfeine Nachzuchttiere für die eigene Bestandsentwicklung sind der Mühe wert, die Zucht normal zu beenden.

Beste Grüße und bleibt alle gesund

Christoph Taubert